

# Verhandlungsschrift

über die 07. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Zell am Pettenfirst vom  
Donnerstag, den 05. Jänner 2023 mit Beginn um 18:00 Uhr im FF-Haus

---

Anwesend: Bgm. Johann Stockinger, Vbgm. Josef Krautgasser, Anton Rudinger, Larissa Deisenhammer, Sandra Wagner, Nicole Pohn, Alois Holl, Ida Harringer, Mag. Marianne Eichinger, DI Dr. Ernst Höftberger, Kurt Schiller, Franz Gradinger, Reinhard Gradinger, AL Sandra Klein

Es fehlen: Peter Denk, entschuldigt, dafür Ersatz Larissa Deisenhammer  
Zur Schriftführerin wird Magdalena Ennser bestellt.

Bgm. Stockinger stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig und nachweislich erfolgt ist und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er informiert die Anwesenden darüber, dass die Sitzung aufgezeichnet wird. Weiters weist er darauf hin, dass keine Anfragen für die Bürgerfragestunde eingebracht wurden.

Bgm. Stockinger beginnt sodann mit der Erledigung, der nachstehenden

## TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Finanzierungsplan Gemeindezentrum - Neubau
3. Auftragsvergabe für die Planung, Oberleitung und örtliche Bauaufsicht Gemeindezentrum
4. Auftragsvergabe statische – konstruktive Bearbeitung Gemeindezentrum
5. Allfälliges

### 1.) Bericht des Bürgermeisters

---

Bgm. Stockinger berichtet:

In den vergangenen Tagen gab es im Ortsgebiet Probleme mit der Straßenbeleuchtung. Mittlerweile konnte dieses Problem behoben werden.

### 2.) Finanzierungsplan Gemeindezentrum - Neubau

---

Bgm. Stockinger berichtet:

Die Gemeinde Zell am Pettenfirst hat in der GR-Sitzung am 15. Oktober 2020 den Grundsatzbeschluss zum Abriss der alten Volksschule und Errichtung eines Gemeindezentrums mit Gemeindeamt, Musikheim und Pfarre gefasst. Daraufhin wurde das Kostendämpfungsverfahren gestartet.

Vom Land OÖ wurde der Gemeinde Zell am Pettenfirst die Stellungnahme zur Überprüfung des Raumprogrammes für das geplante Gemeindezentrum übermittelt. Darin wurde für das Gemeindeamt ein Ausmaß von 286 m<sup>2</sup> angeführt (ohne Sanitär, Haustechnik- und Verkehrsflächen) und für das Musikheim liegt ein Raumprogrammkonzept der Kulturdirektion vor, wonach eine Gesamtfläche von 374 m<sup>2</sup> (mit 170 m<sup>2</sup> für den eigentlichen Proberaum) erforderlich wäre. Dies ergibt Errichtungskosten für das Gemeindeamt von rd. 1,3 Mio Euro brutto und für das Probenlokal von rd. 1,2 Mio Euro brutto.

Aufgrund der angeführten Flächen wurden die Kosten für den Architekturwettbewerb, die Abrisskosten der alten Volksschule und die Anschlusskosten auf das Gemeindeamt, das Probenlokal und die Pfarre aufgeteilt.

Die Kostenschätzung wurde im April 2022 überarbeitet und aktualisiert. Diese belaufen sich nun nach Abschluss des Kostendämpfungsverfahrens auf ca. € 3.900.000,00 (inkl. Wettbewerb und Abriss).

Die Finanzierung des Projektes (Gemeindeamt und Musikheim) erfolgt mit 74 % BZ-Mittel. Die Pfarre trägt die anfallenden Kosten für ihre Räumlichkeiten zur Gänze. Die Musikkapelle hat zugesagt, dass 13 % der Kosten des Musikheims übernommen werden.

Bei der Gemeinde Zell am Pettenfirst verbleibt ein Anteil in der Höhe von ca. € 700.000,00.

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Gesamt in Euro
Bankdarlehen				400.000			400.000
Haushaltsrücklagen	50.641	20.994	75.800	157.691			305.126
Musikverein, Barleistung - Eigenmittel bzw. Eigenleistungen				237.800			237.800
Pfarr-, I-Beitrag				273.000			273.000
BZ - Projektfonds		45.900	659.450	659.450	659.450	659.450	2.683.700
<b>Summe in Euro</b>	<b>50.641</b>	<b>66.894</b>	<b>735.250</b>	<b>1.727.941</b>	<b>659.450</b>	<b>659.450</b>	<b>3.899.626</b>

**ANTRAG:**

**Bgm. Stockinger stellt den Antrag, den Finanzierungsplan Gemeindezentrum – Neubau zu genehmigen.**

Wortmeldung GR Gradinger:

Er erkundigt sich nach der Laufzeit des geplanten Darlehens.

AL Klein teilt mit, dass sich die Laufzeit dieses Bankdarlehens auf 15 Jahren erstrecken wird.

Bgm. Stockinger ergänzt, dass dieses Bankdarlehen als Sicherheitspolster dient. Folglich besteht die Möglichkeit, falls der Bedarf nicht gegeben ist, auch einen kleineren Bankdarlehensbetrag aufzunehmen.

Wortmeldung GV DI Dr. Höftberger:

Er stellt die Frage, ob eine Zwischenfinanzierung geplant ist.

AL Klein stellt klar, dass eine Zwischenfinanzierung geplant ist, diese jedoch im Finanzierungsplan des Landes OÖ nicht dargestellt wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt Bgm. Stockinger über den Antrag abstimmen.

**Abstimmung: Einstimmige Annahme;**

**3.) Auftragsvergabe für die Planung, Oberleitung und örtliche Bauaufsicht Gemeindezentrum**

Bgm. Stockinger erteilt dazu AL Klein das Wort.

Sie erörtert den GR-Mitgliedern den Vertrag betreffend Planung, Oberleitung und örtliche Bauaufsicht für den Neubau des Amtsgebäudes mit Musikheim und Pfarrräumlichkeiten zwischen der Schneider Lengauer Pühringer Architekten ZT GmbH und der Gemeinde Zell am Pettenfirst.

**ANTRAG:**

**Bgm. Stockinger stellt den Antrag, den Zuschlag im Verhandlungsverfahren nach § 37 Abs. 1 Z 7 BVergG 2018 im Anschluss an den geladenen Wettbewerb zum Neubau Amtsgebäude mit Musikheim und Räume für die Pfarre der Gemeinde Zell am Pettenfirst vorbehaltlich des Ablaufes der Stillhaltefrist gemäß BVergG 2018 ohne erfolgreiche Anfechtungen an die Schneider, Lengauer, Pühringer Architekten ZT GmbH, Bindergasse 5a, 4212 Neumarkt im Mühlkreis zu erteilen. Nach Ende der Stillhaltefrist wird die entsprechende Zuschlagserteilung erfolgen.**

Wortmeldung GR Pohn:

Sie stellt die Frage, ob die Siegerprämie bereits ausbezahlt wurde und auf welchen Betrag sich diese beläuft.

AL Klein teilt mit, dass sich die Siegerprämie auf 8880,00 € netto beläuft und diese bereits ausbezahlt wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, lässt Bgm. Stockinger über den Antrag abstimmen.

**Abstimmung: Einstimmige Annahme;**

#### 4.) Auftragsvergabe statische – konstruktive Bearbeitung Gemeindezentrum

Bgm. Stockinger berichtet:

Für das Bauvorhaben Gemeindezentrum wurden vier Angebote für die Tragwerksplanung eingeholt. Die Arbeiten umfassen die Grundlagenanalyse, den Konstruktionsentwurf, die Ausführungsplanung, die Begleitung der Bauausführung und die Mitwirkung örtliche Bauaufsicht.

DI Weihartner ZT GmbH, Ried i. I.	€ 24.600,00
Mittendorfer & Dometshuber ZT GmbH, Gmunden	€ 27.000,00
KMP ZT GmbH, Linz	€ 30.000,00
Wernly + Wichenbart + Partner ZT GmbH, Linz	€ 68.341,20

Die rechnerische und sachliche Prüfung der abgegebenen Angebote ergab als Best- und Billigstbieter die Fa. DI Weihartner ZT GmbH, Ried i. I. mit einer Angebotssumme von € 24.600,00 (inkl. 20 % MwSt.).

#### ANTRAG:

**Bgm. Stockinger stellt den Antrag, den Auftrag für die statische und konstruktive Bearbeitung des Gemeindezentrums an den Billigstbieter die Fa. DI Weihartner ZT GmbH, Ried i. I. zum Angebotspreis von € 24.600,00 (inkl MwSt.) zu vergeben.**

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, lässt Bgm. Stockinger über den Antrag abstimmen.

**Abstimmung: Einstimmige Annahme;**

#### 5.) Allfälliges

Wortmeldung GV DI Dr. Höftberger:

Er teilt seinen Unmut über die sehr kurzfristige Einladung zu dieser GR-Sitzung mit.

Bgm. Stockinger merkt an, dass es aus rechtlicher Sicht in Ordnung ist in dringenden Fällen 24 Stunden im Vorhinein eine Sitzung einzuberufen und diese Möglichkeit besteht auch in Zukunft. Es ist immer wieder möglich, dass ein GR-Mitglied bei einer Sitzung verhindert ist. Er bedankt sich bei allen Anwesenden, dass sie trotz der kurzfristigen Einladung zur Sitzung erschienen sind.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, schließt Bgm. Stockinger um 18:15 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister:



Schriftführerin:

Magdalena Ainsler

Für die ÖVP-Fraktion:



Für die GRÜNE-Fraktion:



Für die FPÖ-Fraktion:



